

zum Schnellfinder und zur Suche springen zur Bereichsnavigation springen zu den Inhalten springen zu den Zusatzinformationen springen

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Universität Leipzig: Pressemeldungen

Nummer: 2009/213 vom 08.07.2009

[zurück](#)

Bereich: Uni allgemein, Jubiläum 2009, öffentliche Veranstaltungen, Statements

Sachgebiet: fachübergreifend

Motor der Wissenschaft - Jubiläumsausstellung eröffnet

Gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Kultur hat die sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange am Mittwochabend die Jubiläumsausstellung "Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften" in Leipzig eröffnet. "Die Jubiläumsausstellung unterstreicht die besondere Rolle der Universität Leipzig als Motor der Wissenschaft und der gesellschaftlichen Entwicklung in Mitteldeutschland und weit darüber hinaus", sagte sie. Und weiter: "Die älteste Universität in Sachsen leistete vom späten Mittelalter bis heute einen bedeutenden Beitrag zur Herausbildung der modernen Wissenschaften. Die Jubiläumsausstellung ist ein beeindruckender Querschnitt durch die Wissenschaftsentwicklung der Jahrhunderte am Standort Leipzig."



Eines von rund 700 Exponaten der Jubiläumsausstellung "Erleuchtung der Welt. Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften"

Heute ist die Universität Leipzig die zweitälteste Universität Deutschlands. Bereits im Zeitalter der Aufklärung stand sie im Mittelpunkt deutscher und europäischer Wissenschaft. Damals war Sachsen sogar eines der bedeutendsten Zentren europäischer Bildung. "Was kaum einer weiß: Die Aufklärung in Deutschland begann in Sachsen", erklärte Projektleiter und Kustos PD Dr. Rudolf Hiller von Gaertringen. Wissenschaftler aller Disziplinen brachen von hier aus in neue geistige Welten auf. In Naturwissenschaft, Philosophie, Medizin und Jurisprudenz glänzte Leipzig mit Exzellenz. Nicht nur die erste Tageszeitung der Welt - auch sie ist in der Ausstellung zu sehen - wurde in Leipzig gedruckt.

Außerdem wurden dort der erste Lehrstuhl für Arabistik an einer deutschen Universität eingerichtet sowie die Gerichtsmedizin etabliert. Leipzig wurde zum Impulsgeber einer ganzen Epoche. Die Auswirkungen reichten von Mitteldeutschland bis in alle heutigen Bundesländer. Dafür sprechen nicht zuletzt die Namen berühmter Lehrer und Absolventen der Leipziger Universität wie Goethe, Gottsched, Lessing und Leibniz. Mit ihren Erkenntnissen erleuchteten sie die Welt. "Die Ausstellung betrachtet die Universität aber nicht isoliert, sondern im Kontext von Land und Stadt", ergänzte Prof. Dr. Dr. Detlef Döring, Leiter des wissenschaftlichen Beirats der Ausstellung. Und weiter: "Das in der Messestadt lebende kaufmännische Bürgertum war in einmaliger Weise den Wissenschaften,

Kontakt

Pressestelle

Ritterstraße 26
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-35020

Telefax: +49 341 97-35029

E-Mail

weitere Informationen

PD Dr. Rudolf Hiller von Gaertringen

Kustodie der Universität Leipzig

Telefon: +49 341 97-30170

E-Mail | Homepage

Pressefotos "Vorbesichtigung" zum honorarfreien Abdruck (Beleg erbeten) finden Sie unter: [Homepage](#)

Pressefotos "Eröffnung" zum honorarfreien Abdruck (Beleg erbeten) finden Sie unter: [Homepage](#)

Autor

Tobias D. Höhn

E-Mail

weitere Angebote

- Suche in allen Pressemitteilungen
- Pressemitteilungen per E-Mail
- Pressemitteilungen als RSS-Feed

aber auch den Künsten gegenüber aufgeschlossen und förderte sie in jeder Hinsicht. Diese für Deutschland einmaligen Rahmenbedingungen ermöglichten es, dass Leipzig zu einem Ort der Erleuchtung der Welt werden konnte."

Rektor dankt Freistaat für finanzielle Unterstützung

Illustriert und zugänglich gemacht werden jene Erkenntnisse mit 680 kostbaren und selten gezeigten Exponaten. Sie stammen aus internationalen Sammlungen. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Freistaat Sachsen in Höhe von rund zwei Millionen Euro konnten sie nach Leipzig geholt werden. Der Rektor der Universität Leipzig, Prof. Dr. Franz Häuser, bedankte sich für dieses Engagement. Häuser sagte: "Ich danke dem Ministerpräsidenten, dass er die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernommen hat, und auch dafür, dass der Freistaat die nicht geringe Finanzierung sicher gestellt hat." Bei der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, bedankte sich Häuser für ihre Mitarbeit im Ausstellungsbeirat: "Ich danke Frau Stange nicht nur, dass sie dem Ausstellungsbeirat vorgesessen hat, sondern auch dafür, dass sie mit ihren Nachfragen und Anregungen aktiv gestaltend mitgewirkt hat."

Für jeden Geschmack ist etwas dabei

"Viele kluge Köpfe, die zwischen dem 17. und beginnenden 19. Jahrhundert die Geistes- und Naturwissenschaften revolutioniert haben, waren Gelehrte der Universität Leipzig. Mit ihren Erkenntnissen erleuchteten sie die Welt - und so erklärt sich der Titel unserer Ausstellung", erklärte Kuratorin Dr. Cecilie Hollberg. Da jede der 30 Abteilungen mit kurzen Einführungstexten vorgestellt werde, sei kein größeres Vorwissen nötig.

Die Ausstellung ist vom morgigen Donnerstag an bis 6. Dezember im Stadtgeschichtlichen Museum im Alten Rathaus zu sehen.

Ausstellungsort:

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Altes Rathaus
Markt 1
04109 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreise:

Eintritt 6,00 Euro, Ermäßigt 4,00 Euro
Schüler und Kinder bis 16 Jahre frei
Gruppen 4,00 Euro (ab 12 Personen/pro Person)

Audioguide:

Hörführung durch die Ausstellung in Deutsch und Englisch

letzte Änderung: 16.07.2009